

PRESSEERKLÄRUNG

23.07.2008

Nach Verbot von Hayat TV: Morgen öffentliche Pressekonferenzen vor dem türkischem Generalkonsulat in Düsseldorf und Hamburg

Am morgigen Donnerstag dem 24. Juli werden in Düsseldorf und Hamburg jeweils um 11 Uhr öffentliche Pressekonferenzen gegen das Verbot des regierungskritischen Fernsehsenders Hayat TV stattfinden. Delegationen wollen das Gespräch mit Vertretern des türkischen Staates suchen und gegen die Schließung des TV-Senders protestieren.

In Düsseldorf gehören Ralf Köpke (DGB-Kreisvorsitzender Krefeld), Professor Wolfgang Dreßen (FH Düsseldorf) und Andreas Naumann (WDR-Betriebsrat), Kurtulus Mermer (Hayat TV) und Hüseyin Avgan (Föderation der demokratischen Arbeitervereine, DIDF) der Delegation an. In Hamburg werden unter anderem Joachim Bischoff, Mehmet Yildiz (beide MdHB), Durmus Yüce (Alevitische Gemeinde), Behcet Algan (Bezirksvertreter, SPD), Kazim Korkmaz (Moderator Hamburg Radio) sowie Sinan Özbolat (DIDF) versuchen, mit dem Generalkonsul zu sprechen.

Bereits heute hat es Aktionen in Essen, Frankfurt, Stuttgart und Köln vor den Konsulaten gegeben. Kurtulus Mermer, Deutschland-Leiter des Senders, kritisierte die Haltung der türkischen Vertreter scharf: „In keinem Konsulat wollte man mit uns reden. Diese Kommunikationspolitik hat genauso wenig mit demokratischer Gesinnung zu tun wie die Entscheidung, Hayat TV zu schließen.“

Die Hayat TV-Unterstützer wollen ihre Kampagne für die Aufhebung des Verbots intensivieren. „Wir werden weitermachen, bis die ungerechte Entscheidung zurückgenommen wird“, erklärte der Kampagnen-Initiator und DIDF-Vorsitzende Hüseyin Avgan.

Der Satelliten-Betreiber Türksat sagte heute in Ankara Vertretern von Hayat TV und der deutschen Bundestagsabgeordneten Sevim Dagdelen gegenüber, dass er an der Schließung festhalten werde, bis der türkische Fernsehrat und das türkische Innenministerium schriftlich ihre Entscheidung zurücknehmen.

Hayat TV wird vorgeworfen, separatistische Bestrebungen in der Türkei zu unterstützen. Dies weist der Sender entschieden von sich.

Mit freundlichen Grüßen

Kurtulus Mermer
Deutschland-Studio